

European and International Tax Moot Court im WS 2021/2022

Das Internationale Steuerrecht gehört zu den anspruchsvollsten und praktisch relevantesten Gebieten des Völkerrechts. Wer sich mit ihm vertraut macht, erschließt sich wissenschaftlich und beruflich weite Horizonte – und ist herzlich eingeladen, Mitglied des Heidelberger Teams für die nächsten Runde des traditionsreichen englischsprachigen European and International Tax Moot Court der KU Leuven zu werden.

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Studierende des Schwerpunktbereichs 5a (Steuerrecht), steht aber allen Studierenden (auch Erasmus-Studierenden) offen. Vorkenntnisse im Steuerrecht sind keine zwingende Voraussetzung; empfohlen wird die aktive Teilnahme an der parallelen Vorlesung „Europäisches und Internationales Steuerrecht“ (RiFG Dr. Ruben Martini). Der Moot Court ist arbeitsintensiv, lässt Ihnen aber Raum für die reguläre Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Wintersemesters.

Voraussichtlicher Ablauf:

1. Phase: Bearbeitung des Falls (Schriftsatz in englischer Sprache)

Oktober Ausgabe des Falles und Bildung des Teams
November bis Januar Erarbeitung der Schriftsätze, Anfragen für Klarstellungen zum Sachverhalt

2. Phase: Verhandlungstraining (mündliche Plädoyers und Rechtsgespräche)

Januar bis März Universitätsinterne Moot Courts zur Vorbereitung,
Suche nach Sponsoren, Probe-Pleadings in Kanzleien

3. Phase: Moot Court am European Tax College in Leuven (Belgien)

27. März bis Mündliche Verhandlungen in Löwen (Belgien) mit Rahmenprogramm,
1. April u.a. der *Frans Vanistendael Lecture on International and European Taxation*

Wie jeder Moot Court bietet er Ihnen die Möglichkeit, das im Studium Erlernte sehr gründlich an einem Fall zu vertiefen, die eigenen juristischen Fähigkeiten und Möglichkeiten überzeugenden Ausdrucks in englischer Sprache zu erproben und zur Perfektion zu treiben. Zudem bringt der Wettbewerb Sie mit exzellenten Steuerrechtlerinnen und Steuerrechtlern aus aller Welt in Kontakt. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite: <http://www.law.kuleuven.be/taxmootcourt>.

Interessierte Studierende bitten wir, sich **bis zum 04. Oktober 2021** am Lehrstuhl zu melden (Susanne Röth, E-Mail: LS-Reimer@uni-heidelberg.de).

Am **28. September 2021 um 16:00 Uhr s.t.** wird eine unverbindliche Vorbesprechung (ca. 30 Min) hybrid unter <https://heiconf.uni-heidelberg.de/6mpa-hrmx-epp7-9gcr> und in R229 (Jur-Sem, unter Beachtung von 3G) stattfinden.

Teilnehmende erhalten den Nachweis über eine **Schlüsselqualifikation** gemäß § 3 Abs. 5 Satz 1 JAPrO und eines **Fremdsprachennachweises** gemäß § 3 Abs. 5 Satz 2 JAPrO. Für das Semester der Teilnahme kann ein **Freisemester** nach § 22 Abs. 2 Nr. 5 JAPrO gewährt werden.

Wer am Moot Court teilnimmt, hat auch die Möglichkeit, nach Absprache vor- oder nachlaufend eine **Studienarbeit** i.R.d. Universitätsprüfung im Schwerpunktbereich 5a zu verfassen.